



Schulpsychologische Angebote in NRW im Rahmen von Flucht und Migration

Dipl.-Psych. Elena Herbst
Vorstand und Schulpsychologin

Dipl.-Psych. Carsten Joiko
Vorstand und Leiter der RSB Gelsenkirchen



Regionale Schulberatungsstelle
der Stadt Gelsenkirchen



Notwendigkeiten und Herausforderungen aus Sicht der Schulpsychologie

- Schulische Willkommenskultur
- Gefühl des *Erwünscht seins*
- Wertschätzung
- Ressourcen- statt Defizitorientierung





Für die Schule bedeutet dies insbesondere...

- die Schaffung eines Zugehörigkeitsgefühls zur Klassen- und Schulgemeinschaft durch Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten
- das Anbieten fester Bezugspersonen durch möglichst konstante Lehrkräfte aber auch andere Schüler*innen (zum Beispiel durch Patenmodelle).
- das Einführen von festen Ritualen und stark strukturierenden Elementen im Tagesablauf in bedarfsgerechten, bindungsintensiven Lerngruppen
- Die Stärkung der Kinder und Jugendlichen durch Wahrnehmung und Aktivierung der Ressourcen die Sensibilität und Wachsamkeit für Hilfebedarfe im Bereich der medizinischen, psychologischen und materiellen Versorgung.





Für die Schule bedeutet dies insbesondere...

- die systematische und professionell begleitete Inklusion in Regelklassen bei gleichzeitiger psychischer Stabilisierung.





Welche Kompetenzen und Ressourcen brauchen Lehrer*innen und Pädagog*innen?

- interkulturelle Kompetenzen
- Sensibilität für die sozial-emotionale Situation von Flüchtlingen
- Kompetenzen im Classroom-Management / Klassenführung
- Fähigkeit zu einem wertschätzenden, Halt gebenden Beziehungsangebot
- Selbstreflexion über eigene Vorurteile und Reaktionsweisen in Grenzsituationen
- Fähigkeit zur gelingenden innerschulischen wie auch außerschulischen Kooperation
- Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung
- Möglichkeiten zum kollegialen Austausch, zu Beratung und Supervision
- Abgrenzungsfähigkeit zum Schutz vor Selbstüberforderung





Unterstützungsangebote der Schulpsychologie für Lehrer*innen und Pädagog*innen

Unterstützung auf 2plus Ebenen:

- Organisation Schule (System)
- Lehrer*innen und Pädagog*innen





Organisation und System

- Fortbildungen / Psychoedukation
 - Flucht und Trauma
 - Migrationssensibilität / Interkulturelle Kompetenz
- Einführung und Begleitung von Kollegialen Beratungsgruppen
- Moderierte Eltern – Lehrer*innen – Gespräche
- Beratungslehrer*innen Fortbildungen und deren Einsatz an Schulen
- Fach und feldkundige Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Inkludierung von Migrant*innen





Lehrer*innen und Pädagog*innen

- Fallberatung
- Classroom Management / Klassenführungscoaching
- Supervision
- Kollegiale Beratung
- Psychoedukation





2plus

Die genannten Unterstützungsangebote wirken sich über die Schulmitarbeiter*innen positiv auf die Schüler*innen aus.



Auswirkungen und Nebenwirkungen

- Zeitinvestition
- Entlastung durch Fachkompetenz
- Austausch mit anderen Fachleuten
- Haltungs- und Einstellungsänderung
- „Selbstopтимierung und Systemoptimierung“
- Erkennen eigener Grenzen
- ... und Einhaltung eigener Grenzen
- ... Akzeptanz der eigenen Grenzen
- Handeln ist nicht immer erfolgreich



Netzwerk

- Fragen Sie aktiv nach Unterstützungsangeboten in Ihrer Stadt oder in Ihrem Kreis
- Wenden Sie sich an die für Sie zuständige Schulberatungsstelle
- Nehmen Sie die genannten Angebote wahr

Es gibt fachliche Unterstützung und Beratung durch Schulpsycholog*innen in jeder Stadt und in jedem Kreis





Austausch in Stadt und Kreis Gruppen

Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote der Schulpsychologie in Ihrer Stadt / Kreis kennen Sie und / oder haben Sie schon in Anspruch genommen?

Welche Fragen sind noch offen?

